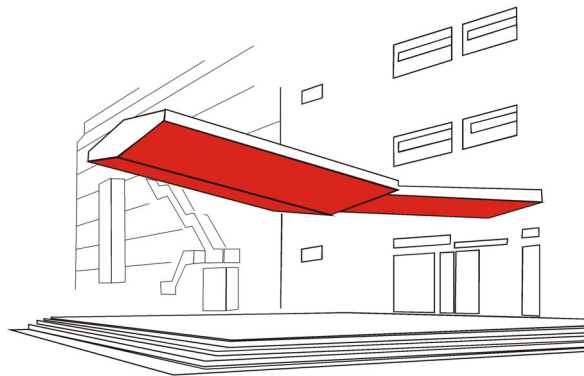


# Rotes Dach

ver.di



Nr. 2 - August 2008

Kampagnen-Info  
EXTRA

## Dabei sein ist alles

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

noch im letzten Jahr haben wir Beschäftigte Olympia T-Shirts mit dieser Aufschrift zur Weihnachtsfeier erhalten. Zu den Spielen in Peking ist Neckermann Sponsor für fünf deutsche Athleten.

„Dabei sein ist alles“, das gilt für Sportlerinnen und Sportler bei der Olympiade, das gilt aber auch für uns Beschäftigte. Wir alle wollen dabei sein, wenn es um die Zukunft unserer Arbeitsplätze in Frankfurt geht.

Deshalb geht unsere Kampagne „Zukunft unterm Roten Dach – nur mit uns“ weiter. Was Neckermann nach außen sponsert, muss auch hier in der Hanauer Landstraße und in Heidelberg gelten: Glaubwürdigkeit entsteht vor allem durch die Übereinstimmung von Worten und Taten nach innen und nach außen.

Die Aufsichtsratswahlen waren für die gewerkschaftlich organisierte Neckermann-Beschäftigte ein großer Erfolg. Dies gibt uns neue Kraft, für die Zukunft von Neckermann zu kämpfen. Dieses Wahlergebnis sollte sich auch die Geschäftsführung gut einprägen. Denn es beweist, dass man Gewerkschaften nicht einfach vor die Tür setzen kann.

Am 14. August 2008 bildet sich die Tarifkommission Neckermann. Sie wird den Arbeitgeber zu Verhandlungen über die Einsetzung eines Sozialtarifvertrages und zur Anwendung der Tarifverträge des Hessischen Einzel- und Versandhandels in allen Gesellschaften auffordern.

In einem offenen Brief (siehe Rückseite) wenden sich in diesen Tagen Organisationen und Personen an den Vorsitzenden der Geschäftsführung von neckermann.de, um gegen Entlassungen, die Aushebelung der Tarifverträge und die Verweigerung der Zahlung tariflicher Ansprüche (1473 Euro) zu protestieren. Denn wir alle wollen uns „ein besseres Leben leisten können“ (neuer Neckermann-Slogan). Das setzt voraus, dass Neckermann auf Entlassungen verzichtet und alle zu fairen Bedingungen hier arbeiten können. Wir brauchen olympische Leistungen am Markt und dies geht nur mit allen Neckermann – Beschäftigten.

**Zukunft unterm Roten Dach - nur mit uns!  
Dafür kämpfen wir weiter.**

*Achtung: Die Geschäftsführung fliegt nach Peking zu den Olympischen Spielen. Wir gestalten hier unsere eigene Arbeitsplatz- und Tarifolympiade. Informationen folgen.*

An den  
Vorsitzenden der Geschäftsführung der  
Neckermann - Gruppe  
Herrn Martin Lenz  
Hanauer Landstraße. 360  
60386 Frankfurt

Sehr geehrter Herr Lenz,

die Kampagne der Neckermann Beschäftigten „Zukunft unterm Roten Dach – nur mit uns“ unterstütze ich / unterstützen wir ausdrücklich.

Die Wut und Enttäuschung der Kolleginnen und Kollegen, die die Fehlentwicklungen der Neckermann-Gruppe in den letzten Jahren erneut mit dem Verlust Ihrer Arbeitsplätze bezahlen müssen, verstehe ich / verstehen wir gut.

Dies gilt insbesondere nach den Jahren der Sanierung, die für alle Beschäftigten tiefe Einschnitte mit sich gebracht haben.

Entlassungen, Aushebelung von Tarifverträgen und Nichtbezahlung tariflicher Ansprüche sind keine geeigneten Maßnahmen, um die Zukunft von Neckermann zu sichern.

Neckermann hat in der Öffentlichkeit einen guten Namen. Das Unternehmen steht für das deutsche Wirtschaftswunder, für die Beteiligung großer Bevölkerungsgruppen am wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands und für eine faire Behandlung seiner Beschäftigten auf der Grundlage der Tarifverträge. Dieser gute Ruf ist die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Zerstören Sie ihn nicht.

Ich fordere / Wir fordern Sie deshalb auf, die Zukunft von Neckermann mit und nicht gegen die Beschäftigten zu gestalten.

„Dabei sein ist alles“ ist ein altes olympisches Motto. Ihr Haus ist der olympischen Bewegung lange eng verbunden und sponsert aktuell Athleten der Spiele in Peking.

Auch Ihre Beschäftigten wollen „dabei sein“, wenn es um die Zukunft ihrer Arbeitsplätze in Frankfurt geht. Stellen Sie sich nicht in die Reihe der Investoren, die nur Personalkostensenkungen und Entlassungen kennen und verbrannte Erde hinterlassen. Entwickeln Sie mit ihren Beschäftigten ein besseres Unternehmenskonzept, damit auch diese „sich ein besseres Leben leisten können“.

Mit freundlichen Grüßen

IMPRESSUM

**Herausgeber:** ver.di Hessen  
Fachbereich 12 Handel  
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt am Main  
V.i.S.d.P.: Hans Kroha  
Landesfachbereichssekretär

Redaktion:  
Thomas Schmidt, Tel. 7444  
Helga Fritz, Tel. 8391  
Tülün Nazenin, Tel. 7445  
Gisela Werner, Tel. 4407  
Yvonne Antoni, Tel. 7395  
Daniela Schopp, Tel. 7939  
Gerd Schatz, Tel. 5702

Druck:  
J.C. Herbert'sche Druckerei,  
Darmstadt